Leitfaden zur Beantragung einer FIVA ID Card

1. Einstieg auf **applications.fiva.org** durch den **Antragsteller**.
   Sich als Antragsteller registrieren mit einer gültigen Email Adresse.
   An diese wird eine Verifikationsmail geschickt, diese bestätigen.
   Nun ist man startklar.
2. Das **Formular komplett und korrekt ausfüllen**,
   alle Fragen sind in englischer Sprache zu beantworten!!
3. Das **Ausfüllen** wird sinnvollerweise schon **gemeinsam** mit dem **technischen Bevollmächtigten** durchgeführt.
4. Der technische Bevollmächtigte MUSS das Fahrzeug besichtigen.
5. Felder mit „rotem Sternchen“ (*) sind **Pflichtfelder**!
   Felder mit einer grünen Druckersymbol werden in der FIVA ID Card gedruckt.
6. Das Typenschild mit der Fahrgestellnummer, die am Fahrzeug eingeschlagene Fahrgestellnummer und die Motornummer **DEUTLICH LESBAR fotografieren** und hochladen (sind ebenfalls **Pflichtfelder**).
7. Die Liste der **Vorbesitzer** befüllen, zumindest den direkten Vorbesitzer sollte man anführen (ist ja bekannt, denn das Fahrzeug wurde ja von ihm erworben).
8. Auch das Feld **Historie des Fahrzeuges** ausfüllen.
   (z.B . Diese Fahrzeug ist das Sondermodell...../ Erstauslieferung .... nach Österreich/USA ....etc, importiert.../ erworben in Bonhams Auktion...).
   Einfach auf der Erstauslieferung aufbauend den Weg des Fahrzeuges - soweit bekannt – darstellen.
   Hat das Fahrzeug eine **besondere Geschichte**, dann ist dies genau zu dokumentieren.
   (z.B. Erstbesitzer Jochen Rindt: Fotos, Verträge, etc.)
9. **Fotos** bitte als **einzelnen Dateien** und in guter **Qualität** hochladen - mind. 1700 x 1200 px., max. 12 MB pro Datei
10. Folgende Fotos sind **zwingend** notwendig:
    - 3/4 Ansicht links vorne : das ganze Fahrzeug , nicht nur die „Schnauze“!
    Möglichst vor neutralem Hintergrund und OHNE andere Fahrzeuge!
    Dieses Bild ist das **Referenzfoto** in der Karte!!!
    - 3/4 Ansicht rechts hinten, auch das ganze Fahrzeug
    ACHTUNG bei **rechtsgelenkten Fahrzeugen umgekehrt**
    also rechts vorne und links hinten
    - Motorraum von links
    - Motorraum von rechts
    - Fahrgestellnummer auf dem Typenschild
    - Fahrgestellnummer eingeschlagen am Rahmen
    - Motornummer

- Cockpit/ Armaturenbrett von der Fahrerseite
- Innenraum von der Beifahrerseite

Weiters auch **Fotos** von allen anderen **Schildern und Nummern** (Karosserie, intern Produktionsnummer etc.) – dient auch unserer Kontrolle, es gibt genug Fahrzeuge, die mit der Karosserienummer oder ähnlichem genehmigt wurden.
Etwaige **Fotos aus der Historie**, wenn diese eine besondere war. (z.B. historisches Bild vom Flugplatzrennen in Aspang oder auf dem Genfer Autosalon etc.)

11. **Veranstaltungshistorie**: bitte nur besondere Veranstaltungen erwähnen, (Mille Miglia, Ennstal Klassik) nicht „jede Rallye um den Kirchturm“. Wenn Veranstaltungen in der FIVA Card erwähnt werden sollen, muss das Jahr der Teilnahme angegeben werden.
ÄNDERUNGEN am FAHRZEUG : bitte genau beschreiben WAS, WANN verändert wurde.
z.B. Umrüstung auf Doppelvergaser,
umgebaut von 1800 ccm auf 2000ccm Motor des Folgemodells,
Scheibenbremsen von ..... eingebaut, 123 Zündung....
12. Das **Formular „MITTEILUNG ÜBER ANTRAG IM digitalen FIVA ID CARD System“** von der ÖMVV-Homepage (www.oemvv.at) herunterladen, ausfüllen und unterschreiben; jeweils vom
1.) Antragsteller
2.) Technischen Bevollmächtigten (TBV)
Dieses Formular an fiva-id-card@oemvv.at senden.
Sobald dieses bei uns eingelangt ist, wird der TBV freigeschaltet und kann selbständig Korrekturen im Antrag vornehmen, Bilder ergänzen oder einen eigenen Prüfbericht hochladen.
Er ist dann diesem Antrag als Verantwortlicher zugeordnet.

13.) Überweisung der Gebühr in Abstimmung mit dem TBV bzw. Club direkt an den ÖMVV (IBAN: AT43 3225 0000 0153 6770) unter Angabe von Namen, Fahrzeug und FRN Nummer (wird im System generiert)

14.) Binnen 1 Woche erhalten Sie von uns eine Rückmeldung und den Namen des Bearbeiters, ggf. auch schon etwaige Rückfragen oder Rückmeldung, ob alles vollständig ist.